



gemeinde mönchaltorf



Kinderkrippe Müslihuus, Mönchaltorf

Jahresbericht 2013

Einleitung

Das Betreuungsangebot der Kinderkrippe Müslihuus entspricht nach wie vor einem wichtigen Bedürfnis der Mönchaltorfer Bevölkerung und geniesst auch über die Gemeindegrenzen hinaus einen sehr guten Ruf. Seit der Inkraftsetzung des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes des Kantons Zürich per 1. Januar 2012 ist die Bereitstellung von familienergänzenden Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter ein gesetzlicher Auftrag geworden.

Der vorliegende Bericht gibt über drei verschiedene Highlights des Krippenbetriebes im Jahr 2013 detailliert Auskunft. Weiter informieren wir über die realisierten Anpassungen im Stellenplan sowie über die eingesetzten Finanzmittel im Berichtsjahr. Gerne geben wir auch einen kurzen Ausblick auf die zurzeit laufenden Projektierungs- und Vorbereitungsarbeiten der geplanten Erweiterung der Kinderkrippe Müslihuus. Das Erweiterungsprojekt wird voraussichtlich der Gemeindeversammlung im Dezember 2014 zur Genehmigung unterbreitet.

Die zuständigen Personen stehen für detailliertere Fragen, die der vorliegende Bericht nicht beantwortet, gerne zur Verfügung:

- Ackermann Thomas, Gemeinderat (Ressort Gesellschaft)
Tel. 043 277 82 50 / thomas.ackermann@moenchaltorf.ch
- Caso Sabrina, Leiterin Kinderkrippe
Tel. 043 277 85 77 / kinderkruppe@moenchaltorf.ch
- Müller Cornelia, Gemeindeschreiberin
Tel. 044 949 40 14 / cornelia.mueller@moenchaltorf.ch

Tanzaufführung in der Kinderkrippe Müslihuus

Immer wieder konnten wir im Alltag beobachten, dass einige Kinder grosse Freude am Tanzen zeigten. Einige davon gehen auch privat in einen Kindertanzunterricht. So entstand die Idee, mit den Müslihuus Kindern einen Tanz einzustudieren.

In einem ersten Schritt spielten wir den Kindern Musik vor. Es war ein Lied ohne Gesang. Beim genauen Zuhören erkannten die Kinder, dass es mitten im Lied ein Rhythmuswechsel gibt. Die Kinder tanzten zusammen mit einer Betreuungsperson. Am Anfang benötigten die Kinder noch etwas Unterstützung, um beim Rhythmuswechsel auch den Tanzschritt zu ändern. Die Kinder zeigten sich völlig begeistert und zugleich konzentriert.



Zusammen mit den Betreuungspersonen beschlossen die Kinder, Billette für eine Aufführung zu basteln und Gäste zu einer Tanzaufführung einzuladen. Die Kinder übten voller Motivation und hatten dabei einen riesen Spass. Auch das Lachen kam nicht zu kurz. Nach einigen Malen versuchten die Kinder den ganzen Tanz ohne Begleitung einer Betreuungsperson zu Tanzen. Dies klappte so gut, dass die Kinder vor Stolz strahlten.



Am Aufführungstag verteilten die Kinder der Tanzgruppe alle gebastelten Billette und trommelten die Gäste im Gumpizimmer der Kinderkrippe zusammen. Eine Betreuungsperson war für die Begrüssung des Publikums zuständig und gab danach der Tanzgruppe ein Zeichen, dass es nun losgeht. Mit Stolz, Begeisterung und voller Konzentration legte die Tanzgruppe einen super tollen Tanz hin. Zum Schluss verbeugten sich die Kinder vor dem Publikum und alle klatschten. Danach wollten natürlich auch die Kinder aus dem Publikum diesen Tanz lernen. Die Tanzgruppe zeigte den anderen Kindern wie dies genau geht.



Das Ziel, welches die Betreuungspersonen mit dieser Aktion verfolgten war, dass die Kinder Freude am Tanzen entwickeln konnten. Aber auch der Gruppenzusammenhalt und die Freundschaften wurden dadurch vertieft. Nicht zuletzt trug die Tanzaufführung auch dazu bei, das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken. Die Kinder haben durch das Einüben des Tanzes einen Lernprozess gemacht und konnten spüren, wie gut sie dies in der Gruppe auch alleine, ohne Betreuungsperson schaffen. Der Applaus nach der Aufführung war das ganz grosse Erfolgserlebnis für die beteiligten Kinder.

Länderprojekt mit anschliessendem Sommerfest

Im Juni 2013 gestalteten die Betreuungspersonen den Krippenalltag im Müslihuus zum Thema Länder. Im Müslihuus sind viele verschiedene Nationalitäten vertreten, die wir den Kindern in dieser Zeit näher gebracht haben. Jede Woche haben wir drei Länder genauer unter die Lupe genommen. Jeden Tag sangen wir im Singkreis auf diese Sprachen (z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch) Lieder oder lernten in diesen Sprachen bis auf Zehn zählen.



Wir bastelten Länderfahnen, tanzten zur Musik des Landes oder kochten mit den Kindern eine kulinarische Spezialität eines Landes, die dann zum Zvieri genascht wurde. Auch thematisierten wir im kleinen Rahmen und altersentsprechend die Kultur oder die verschiedenen Bräuche eines Landes. Immer wieder haben wir die Kinder dieser Nationen mit einbezogen und ihnen zum Beispiel die Möglichkeit gegeben, etwas in der entsprechenden Landessprache zu sagen oder uns auch etwas aus ihrem Heimatland zu erzählen. Gemeinsam erfuhren wir so, dass es in Kroatien ein Meer gibt oder was man in Finnland gerne isst. Was heisst auf italienisch guten Tag? Auch darauf fanden wir gemeinsam eine Antwort.



Oft konnten wir beobachten wie stolz die Kinder waren, wenn ihr eigenes Heimatland an der Reihe war. Mit grosser Freude erzählten die Kinder ihren Freundinnen und Freunden Dinge von ihrem Heimatland. Es war uns wichtig den Kindern zu zeigen, dass alle Menschen unterschiedlich sind, dass es viele verschiedene Sprachen und Kulturen gibt. Die Kinder lernten verschiedenste Länder näher kennen. Um das ganze Projekt noch etwas bildlicher zu gestalten, haben wir eine riesengrosse Kinderweltkarte aufgehängt.

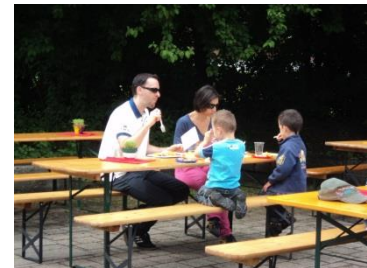
Im Sommer veranstalteten wir zum Abschluss zum Thema Länder ein Fest. Dazu wurden alle Eltern und Kinder der Kinderkrippe Müslihuus eingeladen. Es freute uns sehr, dass sehr viele unserer Einladung gefolgt sind und wir so zahlreich und mit verschiedensten Nationen feiern konnten.



Für die Kinder haben wir diverse Stände vorbereitet. An einem Ort durften die Kinder ein Länder Memory machen, wo anders wurden Länderfahnen gebastelt und bemalt. Viele Kinder erklärten den Eltern mit Stolz, welche Fahne zu welchem



Land gehört. Zur Stärkung gab es dann verschiedene Würste vom Grill. Dazu konnten sich die Gäste am vielfältigen und leckeren Länderbuffet nach Lust und Laune bedienen. An dieser Stelle möchten wir nochmals allen



fleissigen Eltern danken, die uns beim Bereitstellen des leckeren Buffets mitgeholfen haben. Viele Eltern haben einen Salat oder Dessert aus dem eigenen Land gekocht bzw. gebacken und dann mitgebracht.

Feuerwehrrübung

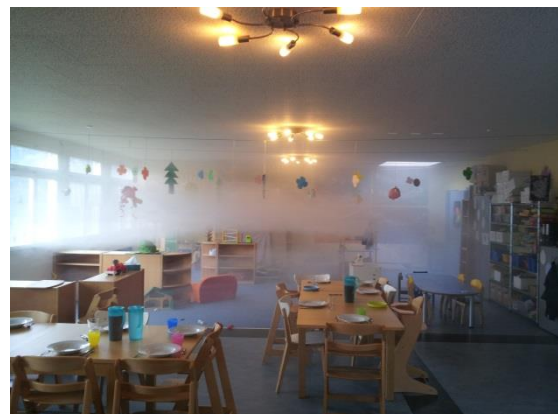
Für den Betrieb der Kinderkrippe Müslihuus besteht ein Notfallkonzept. Dieses gibt darüber Auskunft, wie sich das Personal bei einem Brand in der Krippe oder bei einem ärztlichen Notfall zu verhalten hat. Das Team der Kinderkrippe Müslihuus wurde durch den Feuerwehrkommandant, Markus Trüb, bezüglich der Umsetzung des Notfallkonzeptes (z.B. Ausbruch eines Feuers in der Kinderkrippe) geschult. Mit den folgenden Fragen setzte sich das Team an dieser Einführung auseinander:

- Was tun wir wenn es brennt?
- Wie verhalten wir uns korrekt?
- Wie gelingt es uns am besten alle Kinder sicher aus dem Gebäude zu bringen?
- Wie sind die Abläufe?
- usw.

Nach dieser Schulung war das Team der Kinderkrippe nun also bereit für eine richtige Ernstfallübung. Gemeinsam mit dem Feuerwehrkommandant bereitete die Krippenleitung eine Feuerwehrrübung in der Kinderkrippe vor. Ziel dieser Übung war es, mit dem Team eine Evakuation im Brandfall für den Ernstfall zu üben. Die Mitarbeiterinnen sollten nach der Übung genau wissen, was zu tun wäre wenn es in der Kinderkrippe brennen würde. Gleichzeitig konnte so das neu erstellte Notfallkonzept überprüft werden.

Das Team wusste, dass irgendwann eine Feuerwehrrübung stattfinden wird, nur eben nicht genau wann. Die Mitarbeiterinnen rechneten eine Zeit lang jeden Tag damit. Immer wieder zählte das Team während des Tages die Kinder durch, um Übung darin zu bekommen. Denn es stellte sich heraus, dass genau dies einer der wichtigsten Punkte ist bei einem Brand. Man muss sich nach einer Evakuation sicher sein, dass auch wirklich alle Kinder Draussen sind.

Im März 2013 war es dann so weit. Am Morgen um ca. 09.00 Uhr ging es los. Der Feuerwehrkommandant, Markus Trüb, liess unbemerkt mit einer Nebelmaschine Rauch in das Krippengebäude. Die meisten Kinder und Betreuerinnen waren gerade dabei, sich für den Spaziergang anzuziehen...und plötzlich entdeckten sie den Rauch im Müslihuus! Die Betreuerinnen bemerkten den Rauch sofort und setzten alle nötigen Schritte wie gelernt korrekt um. Die Aufgaben wurden kurz mündlich aufgeteilt. Eine Person musste die Feuerwehr anrufen, um den Brand zu melden. Die Feuerwehrzentrale wurde selbstverständlich im Vorfeld darüber informiert, dass eine Meldung der Kinderkrippe Müslihuus eintreffen wird. So konnte die Übung ganz real durchgeführt werden.



Alle anderen Mitarbeiterinnen waren damit beschäftigt, sämtliche Kinder nach Draussen zu bringen. Die Kinder mussten gut versorgt werden, damit keine Panik ausgelöst wurde. Viele Kinder fragten neugierig was dies für Rauch sei und ob es brenne. Die Mitarbeiterinnen der Kinderkrippe konnten jedes einzelne Kind in der Neugier abholen und machten dies in Ruhe ohne dabei das Ziel der Evakuierung aus den Augen zu verlieren. Natürlich blieb keine Zeit um alle Kinder anzuziehen, denn schliesslich „brannte“ es ja und alle mussten so rasch als möglich nach Draussen. Im Nachhinein mussten die Betreuerinnen schmunzeln, da die meisten Kinder es sehr lustig fanden, ohne Kleider nach Draussen gehen zu dürfen.

Draussen angekommen, zählten die Betreuerinnen sämtliche Kinder. Als festgestellt werden konnte, dass alle Kinder dabei waren, wurden sie zum Mehrzweckraum der Schule gebracht. Dort wurde die Übung beendet. Die Betreuerinnen erklärten den Kindern, dass dies nur eine Übung war und beantworteten die vielen Fragen der Kinder. Schliesslich sangen die Betreuerinnen mit den Kindern noch einige Lieder, um die Ruhe wieder gänzlich herzustellen.

Das gesamte Team der Kinderkrippe Müslihuus hat die Feuerübung mit der Evakuierung mit Bravour gemeistert und hat bewiesen, dass es für den Ernstfall gut gerüstet wäre. Und für die Kinder war es ein tolles Abenteuer!

Anpassung des Stellenplanes / Unsere Mitarbeiterinnen

Nach den ersten zweieinhalb Betriebsjahren wurde Ende Jahr 2012 das Betriebskonzept der Kinderkrippe Müslihuus durch eine externe Fachperson überprüft. Die Betriebszahlen, der finanzielle Teil sowie der Stellenplan wurden mit vergleichbaren Betrieben in der Region analysiert. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Kinderkrippe Müslihuus im Grundsatz gut organisiert und aufgestellt ist. Es wurden einzelne Verbesserungen aufgezeigt, die nun im Laufe des Jahres 2013 umgesetzt wurden. Unter anderem musste der Stellenplan um 40% auf neu insgesamt 860% erhöht werden, damit die kantonalen Richtlinien eingehalten werden können und auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden stimmen. Aktuell arbeiten folgende Mitarbeiterinnen bei der Kinderkrippe Müslihuus:



von links nach rechts: **Caso Sabrina**, Leiterin Kinderkrippe (100%), **Tuffli Ladina**, Ausbildungsverantwortliche/ Stv. Leiterin Kinderkrippe (100%), **Galliker Selina**, Gruppenleiterin (100%) – ab August 2014, **Wallach Christin**, Gruppenleiterin (70%), **Agaj Debra**, Erzieherin (50%), **Wiesner Monika**, Erzieherin (50%) sowie:



Manz Monique, Miterzieherin / Aushilfe (30%), **Sigrist Annemarie**, Miterzieherin / Aushilfe (60%), **Egger Nadine**, Lernende Fachfrau Betreuung (80%), **Hachen Claudia**, Lernende Fachfrau Betreuung (100%), **Tischhauser Radhika**, Lernende Fachfrau Betreuung (100%) und **Servalli Sabrina**, Praktikantin (100%).

Jahresrechnung 2013

Die Betriebsrechnung für das Jahr 2013 der Kinderkrippe Müslihuus sieht wie folgt aus:

Ausgabe-/Einnahmeposten	Voranschlag 2013	Rechnung 2013
Besoldungen	Fr. 405'000.00	Fr. 437'444.75
Sozialleistungen	Fr. 66'200.00	Fr. 68'088.15
Allg. Personalaufwand (Weiterbildung, Inserate)	Fr. 12'500.00	Fr. 7'007.65
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	Fr. 1'000.00	Fr. 179.20
Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Einrichtungen	Fr. 10'000.00	Fr. 11'975.05
Wasser, Energie, Heizmaterial	Fr. 4'000.00	Fr. 5'376.35
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	Fr. 15'000.00	Fr. 12'878.40
Lebensmittel, Getränke	Fr. 47'000.00	Fr. 43'450.05
Unterhalt Liegenschaft	Fr. 1'500.00	Fr. 92.75
Unterhalt Mobiliar, Geräte, Einrichtungen	Fr. 1'500.00	Fr. 1'247.75
EDV-Wartungskosten	Fr. 5'900.00	Fr. 5'977.00
Miete Pavillon	Fr. 32'000.00	Fr. 30'112.00
Spesenentschädigungen	Fr. 800.00	Fr. 678.40
Transport Essen durch Dritte	Fr. 6'900.00	Fr. 5'842.80
Telefon, Porti, Gebühren (Abfall)	Fr. 2'000.00	Fr. 2'415.35
Sachversicherungsprämien	Fr. 300.00	Fr. 241.95
Allg. Sachaufwand (Verbandsbeiträge, etc.)	Fr. 600.00	Fr. 1'638.90
Gemeindebeiträge*	Fr. 20'000.00	Fr. 19'963.25
Personalaufwand Verwaltung, Hauswartung, etc. (interne, buchhalterische Umlagen)	Fr. 12'000.00	Fr. 7'500.00
Aufteilung Sachaufwand (interne Umlagen)	Fr. 1'300.00	Fr. 700.00
<i>Total Aufwendungen</i>	<i>Fr. 645'500.00</i>	<i>Fr. 662'809.75</i>
Elternbeiträge	Fr. 550'000.00	Fr. 575'578.65
Rückerstattung (u.a. Verpflegung Angestellte)	Fr. 11'000.00	Fr. 26'445.00
<i>Total Erträge</i>	<i>Fr. 561'000.00</i>	<i>Fr. 602'023.65</i>
Nettoaufwand	Fr. -84'500.00	Fr. -60'786.10

* Subventionen an Eltern mit Wohnsitz in Mönchaltorf bei niedrigeren Einkommen gemäss Elternbeitragsreglement.

Die im Vergleich zum Voranschlag höheren Personalaufwendungen im Jahr 2013 resultierten aus der zwingend notwendigen Stellenplanerhöhung, die im Berichtsjahr umgesetzt wurde. Dafür konnten im Bereich des Betriebs- und Verbrauchsmaterials, bei den Transportkosten der Mittagsmahlzeiten aber auch bei den allgemeinen Personalaufwendungen Kosten eingespart werden, ohne die Qualität des Betriebes zu strapazieren. Aufgrund der sehr guten Auslastung des Betriebes konnten mehr Elternbeiträge als budgetiert eingenommen werden. Die höheren Rückerstattungen resultieren aus der Entschädigung der Sozialversicherungsanstalt für eine Mitarbeiterin im Mutterschaftsurlaub.

Mit der Anstossfinanzierung des Bundes werden während den ersten beiden Betriebsjahren neu gegründete Krippen mitfinanziert. Die Kinderkrippe Müslihuus kam noch bis im Juli 2012 in den Genuss der Anstossfinanzierung. Das Jahr 2013 war das erste Betriebsjahr ohne die Anrechnung von Geldern der Anstossfinanzierung des Bundes. Trotzdem musste das durch die Gemeindeversammlung zur Verfügung gestellte jährliche Kostendach von Fr. 135'000.-- nur knapp zur Hälfte ausgeschöpft werden.

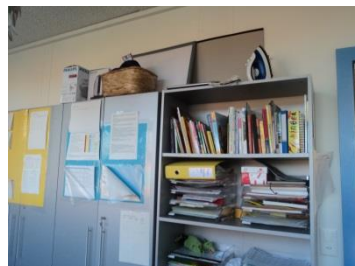
Ausblick

Kauf des bestehenden Kinderkrippenpavillons aus betriebswirtschaftlichen Gründen

Die Gemeinde Mönchaltorf mietete das Pavillongebäude der Kinderkrippe bis anhin im Rahmen eines Miet-/Kaufvertrages mit der Firma Zehnder AG, Winterthur. Die jährlichen Mietkosten betragen Fr. 30'112.--. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen machte es Sinn, das Gebäude zu kaufen. Der Kauf des Pavillongebäudes wurde mit der Firma Zehnder AG von Beginn an vertraglich festgelegt. Der Kaufpreis für das bestehende Pavillongebäude betrug per 1. April 2014 Fr. 171'200.--. Der Gemeinderat Mönchaltorf hat dem Kauf des bestehenden Kinderkrippenpavillons im März 2014 zugestimmt. In der Zwischenzeit ist das Gebäude in das Eigentum der Gemeinde (Verwaltungsvermögen) übergegangen.

Räumliche Erweiterung (um 35 m²) zur Sicherstellung des heutigen Betriebes

Insgesamt sind in der Kinderkrippe Müslihuus über die ganze Woche gerechnet ungefähr 50 Kinder eingeschrieben. Der dafür notwendige Stellenplan umfasst insgesamt 12 Mitarbeiterinnen mit total 940 Stellenprozenten. Während den arbeitsreichsten Zeiten sind bis zu 8 Mitarbeiterinnen gleichzeitig anwesend bzw. tätig. Im Rahmen des Krippenbetriebes sind verschiedene Sitzungen und Gespräche notwendig. Zum einen haben alle 50 Elternpaare Anspruch auf ein bis zwei Elterngespräche pro Jahr, welche vorwiegend tagsüber stattfinden. Zum anderen benötigt es nebst den üblichen Personalgesprächen etliche interne Sitzungen wie Gruppenleitungssitzungen, Sitzungen mit Lernenden und Praktikanten, Besprechungen für die Vorbereitung von Anlässen, etc. Aufgrund der sehr engen Raumverhältnisse im Krippenpavillon finden alle diese Besprechungen im Büro der Krippenleitung statt.



Das Büro der Krippenleitung ist mit einem PC Arbeitsplatz ausgestattet. Dieser wird an ungefähr vier ganzen Tagen pro Woche durch die Krippenleitung gebraucht. An einem Tag arbeitet die Krippenleitung auf der Kindergruppe und die stellvertretende Krippenleitung erledigt während dieser Zeit ihre administrativen Aufgaben. Das relativ kleine Büro der Krippenleitung wird zusätzlich auch als Materiallager (4 Materialschränke) benötigt. Weiter verfügt das Pavillongebäude über keinen Personalraum für die 12 Angestellten. Wenn die Mitarbeitenden ihre Pause (zwischen 30 und 50 Minuten über Mittag) nicht Draussen verbringen möchten, nutzen sie dafür ebenfalls das Büro der Krippenleitung. Aufgrund der engen Raumverhältnisse im Büro der Krippenleitung bzw. der vielen Doppelnutzungen gibt es immer wieder Friktionen, welche den Krippenbetrieb erheblich behindern.

Die heutigen Raumverhältnisse sind zu knapp. Deshalb wird im Sommer 2014 (während Betriebsferien Kinderkrippe) eine Erweiterung um einen zusätzlichen Raum (1 Modulbau à 35 m²) realisiert. Damit wird der Krippenbetrieb mit der heutigen Betriebsgrösse gesichert und auch gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden der Kinderkrippe gewährleistet. Dieses zusätzliche Modul wird vorerst wieder gemietet. Der Gemeinderat hat die Kosten für die Erstellung des Fundamentes für den zusätzlichen Raum in der Höhe von Fr. 18'800.-- genehmigt. Auch mit der geplanten Erweiterung der Räumlichkeiten werden sich durch den Kauf des Kinderkrippengebäudes die Betriebskosten der Kinderkrippe um ca. Fr. 5'000.-- pro Jahr reduzieren.

Planung des Projektes zur Erweiterung der Kinderkrippe Müslihuus um zwei weitere Kindergruppen – Geschäft an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014



Die Kinderkrippe Müslihuus besteht seit August 2010 und verfügt über zwei Kindergruppen à je 11 Betreuungsplätze. Die Kinderkrippe ist seit Monaten voll ausgelastet. Die Nachfrage nach den Betreuungsplätzen ist nach wie vor sehr gross. Es wird eine Warteliste geführt. Mit den beiden Überbauungen an der Seestrasse und Im Widenbüel erwartet die Gemeinde Mönchaltorf im Jahr 2014 ein erstes leichtes Bevölkerungswachstum. Weitere neue Überbauungen im Gebiet Silbergrueb werden ab dem Jahr 2015 prognostiziert. Das voraussichtliche Bevölkerungswachstum wird auch Auswirkungen auf die bereits bestehende Warteliste von Mönchaltorfer Kindern haben, denen aufgrund der vollen Auslastung bis anhin noch keinen Platz in der Kinderkrippe Müslihuus angeboten werden konnte. Der Gemeinderat Mönchaltorf befasst sich deshalb zurzeit mit einem möglichen Erweiterungsprojekt für die Kinderkrippe Müslihuus.

Die Kinderkrippe Müslihuus besteht seit August 2010 und verfügt über zwei Kindergruppen à je 11 Betreuungsplätze. Die Kinderkrippe ist seit Monaten voll ausgelastet. Die Nachfrage nach den Betreuungsplätzen ist nach wie vor sehr gross. Es wird eine Warteliste geführt. Mit den beiden Überbauungen an der Seestrasse und Im Widenbüel erwartet die Gemeinde Mönchaltorf im Jahr 2014 ein erstes leichtes Bevölkerungswachstum. Weitere neue Überbauungen im Gebiet Silbergrueb werden ab dem Jahr 2015 prognostiziert. Das voraussichtliche Bevölkerungswachstum wird auch Auswirkungen auf die bereits bestehende Warteliste von Mönchaltorfer Kindern haben, denen aufgrund der vollen Auslastung bis anhin noch keinen Platz in der Kinderkrippe Müslihuus angeboten werden konnte. Der Gemeinderat Mönchaltorf befasst sich deshalb zurzeit mit einem möglichen Erweiterungsprojekt für die Kinderkrippe Müslihuus.

Eine Betriebsgrösse von vier Kindergruppen wäre zudem aus betriebswirtschaftlichen Gründen optimaler und kosteneffizienter als die heutige Grösse mit zwei Kindergruppen. Trotzdem muss die Kinderkrippe Müslihuus zurzeit das von der Gemeindeversammlung beschlossene Kostendefizit von Fr. 135'000.-- pro Jahr nur knapp zur Hälfte ausschöpfen. Die Kinderkrippe Müslihuus wies im Jahr 2013 wieder einen sehr hohen Kostendeckungsgrad von über 90% aus. Ein entsprechendes Erweiterungsprojekt um ein bis zwei weitere Kindergruppen ist in der Finanzplanung im Jahr 2015 mit Fr. 250'000.-- vorgesehen.

Da gleichzeitig auch die Erweiterung des Schülerhortes KidzClub projektiert werden muss, wurde an einer ersten Planungs- und Koordinations-sitzung für die Erweiterungsprojekte im März 2014 die beiden Standorte der Kinderkrippe Müslihuus (Pavillongebäude Südstrasse 7) und des KidzClub's (Gebäude Rietwisstrasse 4) diskutiert. Vor allem aufgrund finanztechnischer Gründe



muss in den nächsten 10 bis 15 Jahren an den heutigen separaten Standorten von Kinderkrippe und KidzClub festgehalten werden. Beide Betriebe funktionieren an den heutigen Standorten sehr gut. Die Beibehaltung der heutigen beiden Standorte KidzClub und Kinderkrippe entspricht einer pragmatischen und kostengünstigen Lösung. Die heutigen, aber auch die mittelfristigen Bedürfnisse werden damit in den nächsten Jahren genügend abgedeckt. Langfristig (15 Jahre +) wird allenfalls eine Gesamtlösung für beide Betriebe an einem neuen gemeinsamen Standort, evt. auch in Verbindung mit der Aufhebung von weiteren Schulraumprovisorien, evaluiert werden müssen.



Die räumliche Erweiterung der Kinderkrippe Müslihuus wird am einfachsten mit einer Aufstockung (zweite Etage) des heutigen Pavillongebäudes realisierbar sein. Zurzeit laufen die Projektierungsarbeiten, unter Beizug einer externen Fachperson, auf Hoch-touren. Das Projekt mit dem dafür benötigten Investi-tionskredit wird voraussichtlich der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014 unter-breitet. Für die Planungs- und Projektierungskosten der beiden Erweiterungsprojekte der Kinderkrippe Müslihuus und des Schülerhortes KidzClub hat der Gemeinderat Mönchaltorf im März 2014 ein Kostendach von Fr. 25'000.-- genehmigt.

Die räumliche Erweiterung der Kinderkrippe Müslihuus wird am einfachsten mit einer Aufstockung (zweite Etage) des heutigen Pavillongebäudes realisierbar sein. Zurzeit laufen die Projektierungsarbeiten, unter Beizug einer externen Fachperson, auf Hoch-touren. Das Projekt mit dem dafür benötigten Investi-tionskredit wird voraussichtlich der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014 unter-breitet. Für die Planungs- und Projektierungskosten der beiden Erweiterungsprojekte der Kinderkrippe Müslihuus und des Schülerhortes KidzClub hat der Gemeinderat Mönchaltorf im März 2014 ein Kostendach von Fr. 25'000.-- genehmigt.

Dank

Der Gemeinderat Mönchaltorf ist überzeugt, dass das Angebot der Kinderkrippe Müslihuus einem wichtigen Bedürfnis der Mönchaltorfer Bevölkerung gerecht wird. Mit dem bevorstehenden Bevölkerungswachstum wird der Bedarf an Betreuungsplätzen noch weiter zunehmen. Den Eltern der betreuten Kinder dankt der Gemeinderat Mönchaltorf für das der Kinderkrippe Müslihuus entgegengebrachte Vertrauen. Einen grossen Dank spricht der Gemeinderat auch den Mitarbeitenden der Kinderkrippe Müslihuus für ihre motivierte und engagierte Arbeit im vergangenen Jahr aus.



Weitere Informationen zum Betrieb der Kinderkrippe Müslihuus unter:
www.moenchaltorf.ch